

SCHILLER-FUNKEN

Im Herbst

*Der schöne Sommer ging von binnen,
Der Herbst, der reiche, zog ins Land.
Nun weben all die guten Spinnen
So manches feine Festgewand.*

*Sie weben zu des Tages Feier
Mit kunstgeübtem Hinterbein
Ganz allerliebste Elfenschleier
Als Schmuck für Wiese, Flur und Hain.*

*Ja, tausend Silberfäden geben
Dem Winde sie zum leichten Spiel,
Sie ziehen sanft dahin und schweben
Ans unbewußt bestimmte Ziel.*

*Sie ziehen in das Wunderländchen,
Wo Liebe schon im Anbeginn,
Und leis verknüpft ein zartes Bändchen
Den Schäfer mit der Schäferin.*

Wilhelm Busch (1932-1908)

*Liebe Schüler*innen, sehr geehrte Eltern
und sehr geehrte Kolleg*innen,*

der erste Abschnitt in diesem Schuljahr ist geschafft, der wohlverdiente Ferienbeginn steht vor der Tür. Dies möchten wir zum Anlass nehmen, mit einer neuen Ausgabe des SchillerFunktens – Unsere 11. inzwischen! – auf die vergangenen Wochen zurückzublicken.

Zu Beginn möchten wir auf DAS politische Ereignis am FSG schauen – unsere **Juniorwahl**. Im Windschatten zur Bundestagswahl am 26. September hatte eure Wahl ein anderes Ergebnis als im Bund – aber schaut selbst (siehe S. 2)!

Wir begrüßen ganz herzlich als **neue Kolleg*innen** Frau Walther und Herr Lampe (siehe S. 3 und 4). Wir wünschen ihnen einen wunderbaren Start!

Nachdem in den letzten Jahren Austausch mit anderen Schulen im Ausland leider ausfallen mussten, freuen wir uns, dass der Kontakt dennoch nicht abgerissen ist und lebendig bleibt. Schaut/Schauen Sie selbst, wie es auch in Distanz ein gelungenes Miteinander geben kann (siehe S. 5 und 6).

Die nachfolgenden Seiten sind dann ganz im Sinne unseres binationalen Profils: Zuerst würdigen wir den tschechischen Nationalfeiertag am 28. Oktober (siehe S. 7) und blicken anschließend zurück auf eine spannende Autorenlesung mit dem Roman- und Kinderbuchautor Marek Toman (siehe S. 8).

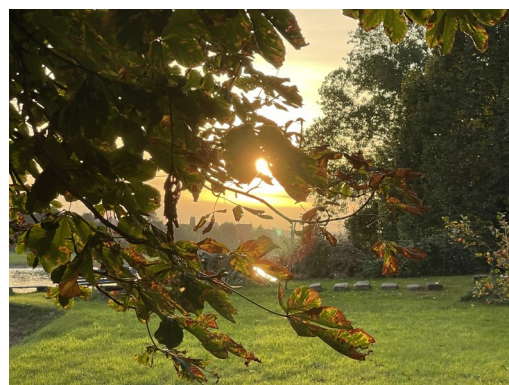


Foto: Henry Johne

Weiterhin freuen wir uns wieder Einblicke in das Leben im Internat geben zu können, zum einen mit einem Bericht über den sogenannten „Waldköniglauf“ (noch aus dem letzten Schuljahr, siehe S. 9) und zum anderen mit „chilligen“ Eindrücken aus den Wohnbereichen unserer Internatsschüler (siehe S. 10).

Zum Schluss noch in eigener Sache: Die SchillerFunktens-Redaktion wird sich weiterhin bemühen, alle auf dem Laufenden zu halten bezüglich des vielfältigen Geschehens in unserer Schule. Dafür suchen wir noch Mitstreiter! Wer möchte, kann uns (Frau Pazderova, Herr Dr. Raum und Herr Johne) persönlich ansprechen oder meldet sich einfach unter schillerfunktens@fsg.lernsax.de.

Mit herzlichen Grüßen

Eure/Ihre Schiller-Funktens-Redaktion

In dieser Ausgabe:

Juniorwahl am FSG	2
Vorstellung Frau Walther	3
Vorstellung Herr Lampe	4
Bericht aus Morteau	5
Bericht aus Melník	6
Nationalfeiertag	6
Autorenlesung von Marek Toman	8
Der Waldköniglauf...	9
Wohnen und Chillen in Internat	10

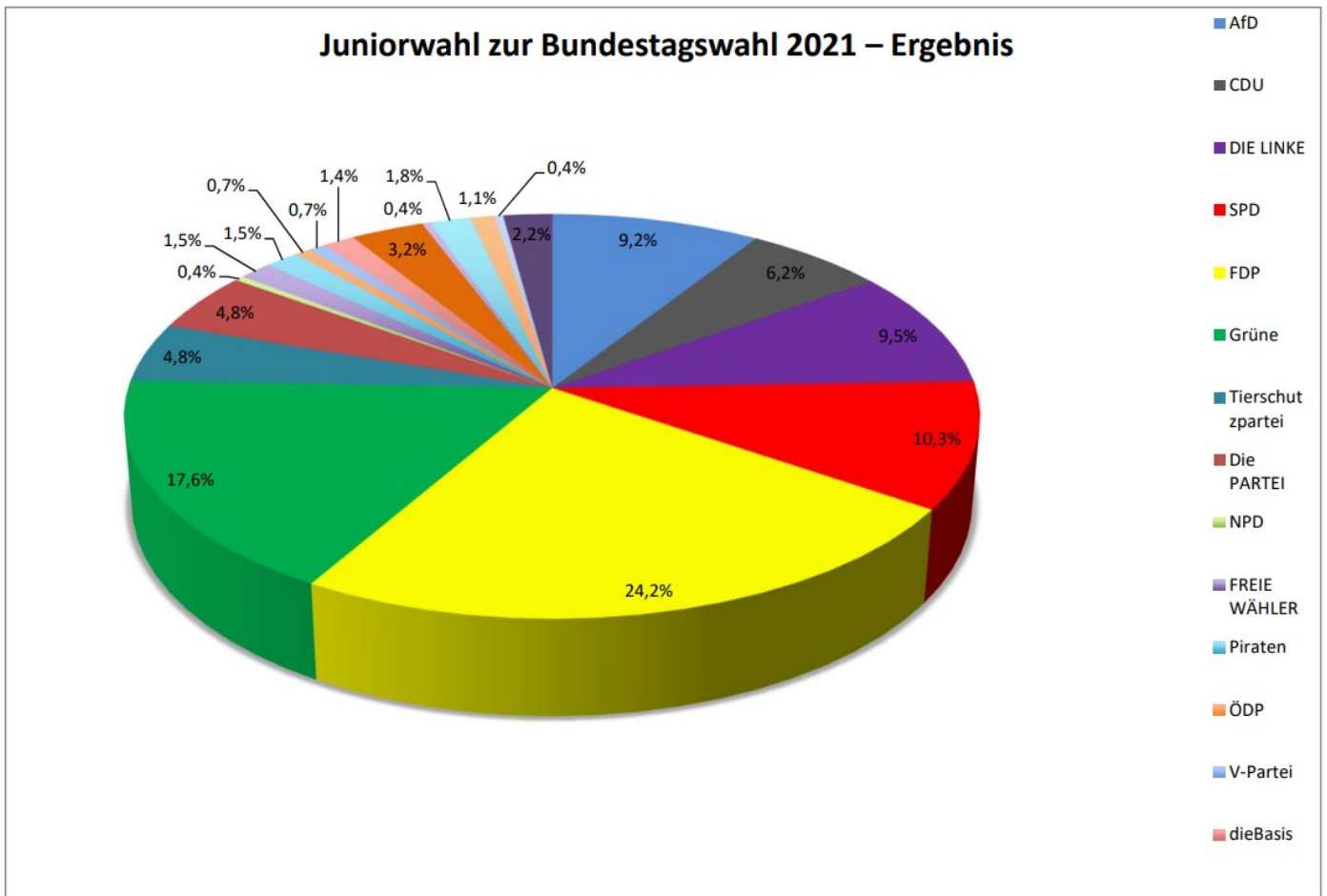
Ergebnis der Juniorwahl

Liebe Schulgemeinschaft,

mit viel Engagement seitens der Schülerinnen und Schüler fand in der Woche der Bundestagswahl das Projekt *Juniorwahl* am Friedrich-Schiller-Gymnasium statt.



Mit einer Wahlbeteiligung von rund 74% sind das eure Ergebnisse:



Im Namen der GRW-Fachschaft möchten wir uns noch einmal für jegliche Unterstützung der Wahlhelfer, insbesondere beim Wahlvorstand bedanken sowie bei allen Kolleginnen und Kollegen für Ihr Interesse und Ihre Rücksichtnahme am Wahltag.

Mit freundlichen Grüßen,

A. Kirchberg & M. Schulze

Neu im Team am FSG

Unsere neue Schulmanagerin stellt sich vor

Liebe Schüler*innen, sehr geehrte Eltern und sehr geehrte Kolleg*innen,

mein Name ist Antje Walther und ich werde ab dem 01.10.2021 meine Tätigkeit im Friedrich-Schiller-Gymnasium aufnehmen.

In den letzten 15 Jahren sammelte ich meine Erfahrungen in den verschiedenen Bereichen der IHK-Bildungszentrum Dresden gGmbH. Nach meiner Ausbildung war ich zunächst im Bereich Foyer/Service-Management beschäftigt. Dabei war ich für die Raumvergabe, die Technik- sowie Servicebestellungen, die Betreuung und Abrechnung von Fremdanmietungen sowie die Abrechnungen von ESF-Projekten verantwortlich.

Auf Basis dieser beruflichen Erfahrungen startete in mein erstes berufsbegleitendes Studium zur Geprüften Veranstaltungsfachwirtin. Zum Erreichen des Abschlusses war es unter anderem notwendig, eine Projektarbeit auszuarbeiten. Im Rahmen dieser habe ich die 25-Jahrfeier des IHK-Bildungszentrums allumfänglich organisiert. Ich stellte mir ein kleines Team zusammen, mit dem ich Ideen ausgetauscht habe, Künstler, Caterer und die geeigneten Räumlichkeiten auswählte und die Veranstaltung zum Schluss erfolgreich durchgeführt habe.

Im Anschluss daran durfte ich mich in das Produktmanagement im Themengebiet der Berufs- und Arbeitspädagogik einarbeiten. Ich entwickelte zusammen mit meinen Dozenten eine Seminarreihe speziell für Ausbilder und plante die verschiedenen Lehrgangformate der Vorbereitung auf die Prüfung nach der Ausbildereignungsverordnung.

Ab 2019 wurde mir noch ein Stück mehr Verantwortung übertragen und ich konnte zu

meinem bereits bekannten Themengebiet das Themengebiet Personal sowie Unternehmensführung mein Eigen nennen. Hier plante ich mit meinem Dozententeam inhaltlich und terminlich die Lehrgänge der Höheren Berufsbildung sowie Seminare, stellte in der Phase des Lockdowns den Präsenzunterricht in Live-Online-Unterricht um, erstellte Werbemaßnahmen zur Akquise von neuen Teilnehmern und betreute die verschiedenen Teilnehmergruppen.

Seit letztem Jahr absolviere ich ein weiteres berufsbegleitendes Studium, diesmal zur Geprüften Berufspädagogin, welches ich dann „hoffentlich“ :-)) in diesem Oktober mit der schriftlichen und mündlichen Prüfung und im nächsten Jahr mit meiner Projektarbeit erfolgreich abschließen werde.

Selbstverständlich besteht mein Leben nicht nur aus Arbeit. :-)) In meiner Freizeit bin ich mit meiner Familie gern in den Bergen unterwegs, in unserem kleinen Garten hege und pflege ich die Pflanzen so gut es geht, gehe joggen oder trainiere im Fitnessstudio, um einen freien Kopf zu bekommen. Und wenn dann noch ein wenig Zeit übrigbleibt, nehme ich mir ein Buch zur Hand und lese ein wenig.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen und im Laufe der Zeit auf ein persönliches Kennenlernen und die Gespräche, die sich daraus ergeben werden.

Viele Grüße
Antje Walther

Schulverwaltungsassistentin

Neu im Team am FSG



DER NEUE ERZIEHER

Toby Lampe

sprecht mich einfach an – jederzeit

im Büro
auf dem Hof
irgendwas fällt uns immer ein

ÜBER MICH

Aufgewachsen in der Dresdner Neustadt. In meiner Freizeit immer aktiv – bedeutet: Ausflüge, Wandern, Sport (Fussball, Volleyball, Tischtennis, Badminton etc.)

Ich habe mit Freunden einen Garten (natürlich mit Pool).



ANDERE FÄHIGKEITEN

- fließend Englisch
- technische Dinge
- Detailorientiert
- Hervorragend bei der Problemlösung
- viel Lachen

BERUFSERFAHRUNG

Bevor ich Erzieher wurde, habe ich unter anderem den Bundesfreiwilligendienst in einem Krankenhaus gemacht, mein Abitur nachgeholt und war auch mal Student.

Ich habe als Verkäufer, Kellner, Veranstaltungshelfer, Barkeeper in Nachtclubs und auch mal auf Baustellen gearbeitet.

Während der Ausbildung zum Erzieher habe ich in vielen verschiedenen pädagogischen Einrichtungen gearbeitet. Dazu gehören Kindertageseinrichtungen, Jugendhäuser und Kinder- und Jugendheime.

Seit der Ausbildung zum Erzieher, arbeite ich zusätzlich in einem Spätshop in der Neustadt.

Was ich mag

Fussball, Radsport, Musik, Street Culture, Kaffee&Kuchen, Kabarett, Ehrlichkeit, Karten- und Brettspiele, neues Wissen aneignen

Was ich nicht mag

langes Anstehen, trockenen Kuchen, Unehrllichkeit, Mücken

Nachrichten aus Morteau - FR

Ausflug in den Elsass - Klassen 9

Die 110 Schüler/innen aus den Klassen 9 haben mit den Lehrer/innen am 16. Und 17. September einen Ausflug in Elsass gemacht. Das Ziel, das das Geschichtsprogramm der Klassen 9 entspricht, war eine Entdeckung zum Europas Aufbauwerk im 20. Jahrhundert.

Auf dem Programm standen die Besichtigungen vom Deutsch-Französische Historial zum ersten Weltkrieg am Hartmannswillerkopf und vom Konzentrationslager „Struthof“ des zweiten Weltkrieges. Zum Schluss haben sie eine Schnitzeljagd durch den Europäischen Viertel in Strasburg gemacht.

Dank dieser zahlreichen Informationen kamen die Schüler/innen mit einer verstärkten Meinung Europas und sind jetzt bereit, das Thema zu vertiefen und darüber zu diskutieren.

Schon sind die Wörter „Friede“ und „Zusammenleben und -arbeiten“ in Vordergrund erschienen! (Fotos auf [Facebook](#))

Aufenthalt auf dem Land- Klassen 6

Damit die 115 neuen Schüler/innen aus den Klassen 6 schneller und besser Bekanntschaft machen, haben die Sportlehrer einen zweitäglichen Aufenthalt in Pierre- Fontaine les Varans organisiert.

Da haben sie zusammen Sport getrieben: sie sind Mountainbike gefahren, geklettert, haben Speläologie gemacht und im Hochseilgarten gespielt. In der Jugendherberge könnten sie auch Karten oder Tischtennis und Billard spielen. Das Essen war auch eine angenehme Gelegenheit näher zu kommen und zu diskutieren.

Abends wird in Pyjama viel gelacht und dann... ruhig geschlafen! (Fotos auf [Facebook](#))

Facebook Jeanne d’Arc Morteau:

<https://www.facebook.com/%C3%89cole-et-Coll%C3%A8ge-Jeanne-darc-Morteau-939931566111534>

Visite virtuelle du collège :


<https://view.genial.ly/600d19d44ba1bd0d09036979/presentation-visite-virtuelle-du-college-jeanne-darc>

Neues vom Schüleraustausch mit Mělník


IN
KLEINEN
SCHRITTEN
AUF EINANDER
ZU

tanzen
taneční

Nášim tématem je, co pro nás tanec. Nevím, co ostatní, ale už jako mláď jsem si rada tancovala v pokojíčku. Ve škole jsme společně s ostatními dětmi pořádali balety a tancovali spolu. V dětství se tance zrodila moje láska k tanci. Pamatuji si, že jsem jako dítě pořád musela vydávat nějaké zvuky a zpívat si a když jsem si nemohla do rytmu hudby tancit, tancovala jsem alespoň v myslí. Hudba je asi to, co mě na tom nejvíce baví takže moje láska k hudbě mě dostala k tanci.



Unser Thema ist Tanzen, was wir damit verbinden und was es für uns bedeutet. Mit 4 Jahren habe ich angefangen Ballettstunden zu nehmen. In dieser Zeit habe ich immer und überall getanzt, weshalb sich meine Eltern entschlossen mich zum Kinderballett anzumelden. Mit 7 Jahren wechselte ich zu „modern dance“ und mit 11 letztendlich zum Solotanz. Mittlerweile mache ich zusätzlich auch noch Paartanz in der Tanzschule. Man kann also sagen, dass Tanzen schon immer und auch heute noch fester Bestandteil meiner Woche ist. Ich kann mir nicht vorstellen mit dem Tanzen aufzuhören, denn beim Tanzen kann ich abschalten, mich auspowern und gleichzeitig ist es auch irgendwie meine Energiequelle. Das Gefühl perfekt im Einklang mit der Musik zu sein ist manchmal richtig überwältigend. Ich liebe es auch mich allein Zuhause oder auch mit Freunden zusammen zu Musik zu bewegen. Tanzen stärkt außerdem mein Selbstbewusstsein und man macht nebenbei auch noch Sport. ;)



Nachdem wir mit der 9. Klasse versucht hatten, den wegen der Pandemie ausgefallenen Schüleraustausch durch ein Online-Treffen und ein paar kleine gemeinsame Projekte zumindest nicht ganz wegfallen zu lassen, haben wir uns zum zweiten Mal virtuell getroffen: Dabei waren die beiden Schulleiter*innen Frau Němcová und Herr Dr. Raum sowie die Koordinatoren der Austausche, Frau Davidková und Frau Haupt.

Wir haben uns verständigt, ob es uns gelungen ist, den Kontakt zwischen den Schüler*innen auch ohne ein reelles Treffen zu knüpfen. Ein paar Bemerkungen der Schüler*innen kann man unten lesen. Dann haben wir uns über die gegenwärtige Situation in den beiden Schulen ausgetauscht und mögliche Formate für weitere „echte“ Treffen diskutiert. Damit wollen wir Schritt für Schritt in die Richtung gehen, eine richtige Schulpartnerschaft mit der gesamten Schulgemeinschaft zu gründen.

Unser Wunsch wäre, eine Delegation aus Mělník zur Eröffnung des Schulneubaus bei uns begrüßen zu können. Ob das in Anbetracht der Kürze der Vorbereitungszeit umgesetzt werden kann, ist derzeit noch ungewiss. Es bleibt also spannend.

WIR HABEN ALS THEMA DEN
SÄNGER LIL PEEP

JAKO TÉMA MÁME ZPĚVÁKA
LILA PEEPA

Text in deutsch

Lil Peep heißt eigentlich Gustav Elijah Åhr und kam aus Schweden. Er startete mit jungen Jahren seine Karriere als Musiker auf SoundCloud.

Er hatte schon bald großen weltweiten Ruhm. Er starb im November 2017 an einer Überdosis, kurz nach seinem 21. Geburtstag.



Text v češtině

Skutečné jméno Lila Peepa je Gustav Elijah Åhr a pocházel ze Švédska. Svoji kariéru odstartoval v mladém věku jako hudebník na SoundCloudu. Po krátké době získal celosvětovou slávu. Zemřel v listopadu 2017 na předávkování, krátce po svých dvacátých prvních narozeninách.



Tschechischer Nationalfeiertag am 28. Oktober

Der 28. Oktober – der Staatsfeiertag der Tschechischen Republik

(Dr. Yvonne Vrabel)

Am 28. Oktober feiert die Tschechische Republik ihren größten Staatsfeiertag des Jahres. Warum gerade an diesem Tag?

Vor 103 Jahren, also im Jahre 1918, am Ende des Ersten Weltkrieges, wurde ein neuer Staat, die Tschechoslowakei, feierlich proklamiert. Moment mal, die Tschechoslowakei? Diesen Staat gibt es doch schon seit 1993 nicht mehr – und trotzdem gilt die Gründung dieses Staates als eine Grundlage für einen der wichtigsten tschechischen Nationalfeiertage? Es ist eins von mehreren Paradoxen in der Geschichte der Tschechen.

Den Staat Tschechoslowakei gab es in den Jahren 1918 bis 1992, mit einer Unterbrechung während des Zweiten Weltkrieges. Zum 01.01.1993 wurde er jedoch in zwei Staaten geteilt, in die heutige Tschechische und in die Slowakische Republik. Also ist Tschechien als Staat gar nicht so alt, oder?

Der neue Staat wollte an die lange Geschichte und die demokratischen Werte, die die Tschechoslowakei prägten, anknüpfen. Der Tag wurde lange als „Tag der Gründung der Tschechoslowakei“ bezeichnet, heute ist er jedoch offiziell als „Tag der Entstehung des selbständigen tschechoslowakischen Staates“ benannt.



Und hier eine Impression aus dem Jahre 1918...

Quelle: <https://archiv.radio.cz/cz/static/vznik-ceskoslovenska-28-tijen-1918>

Aber nicht nur in Tschechien wird gefeiert. Auch Dresden, Pirna und andere Orte feiern mit. Anlässlich des Feiertages werden im Grenzgebiet auf beiden Seiten der Grenze Tschechisch-Deutsche Kulturtage veranstaltet, in diesem Jahr schon zum 23. Mal.

Aber egal, wie der Tag eigentlich heißt. Für die Menschen ist es auch wichtig, dass es ein freier Tag ist :-)

Tschechisch-Deutsche Kulturtage enden bald...

Die Tschechisch-Deutschen Kulturtage enden in diesem Jahr am 17.10. - jetzt also schnell die Gelegenheit ergreifen und die letzten Programmhöhepunkte genießen:

[Festivalprogramm](#) | [Tschechisch-Deutsche Kulturtage](#)

Autorenlesung von Marek Toman

Lesung von Marek Toman im Rahmen der Tschechisch-deutschen Kulturtage

Eine Lesung in der Aula, eine lang vermisste Veranstaltung, fand am Montag dem 4.10.2021 im Rahmen der Tschechisch-deutschen Kulturtage statt. Eingeladen war der Autor Marek Toman.

Zu diesem Ereignis waren die Schüler der Bina-Klasse 10, sowie alle Tschechischlernenden der Oberstufe eingeladen. Außerdem waren unter anderen die tschechische Konsulin in Dresden, Frau Konšelová, und die Vertreterin der Euroregion Elbe-Labe, Frau Atzenbeck, anwesend. Die Konsulin betonte die gute Zusammenarbeit mit der Schule („Man sei Fan“) und berichtete darüber hinaus davon, dass sie Marek Toman (Diplomat) bereits kenne und mit ihm im Außenministerium schon sehr gut zusammengearbeitet habe. Applaus. Nun kam der Protagonist zu Wort und die Vorstellung begann.

Marek Toman ist Autor und Diplomat, und war als solcher bereits in Estland und Ungarn tätig. Er schreibt Lyrik, Kinderbücher und Romane.

In der interaktiv gestalteten Lesung wurden zwei seiner Bücher vorgestellt, die sowohl in tschechischer, als auch in deutscher Sprache erschienen sind.

In dem ersten Buch „Můj Golem“ (tsch.) / „Der Prager Golem“ (dt.) beschäftigt sich Toman mit einer alten jüdischen Prager Legende über Golem, ein künstliches, stummes, menschenähnliches Wesen von gewaltiger Größe und ebensolchen Kräften, welches mittels Buchstabenmystik erschaffen wurde. Der Stoff dieser Legende wurde bereits häufig verarbeitet und bearbeitet. In seinem Werk bettet Marek Toman den Stoff in eine tragische Liebesbeziehung zwischen dem jüdischen 14-jährigen Jakub und der Christin Klara. Jakub soll allerdings die Tochter des weisen Rabbis heiraten. Die Hälfte der Geschichte wird als "Comic" erzählt, in einem eher abstrakten, groben Stil. Für jüngere Schüler sicherlich eine interessante und spannende Geschichte.



Das zweite Buch, „Cukrárna u Šilhavého Jima“ (tsch.) / „Die Konditorei zum Schielenden Jim“ (dt.), behandelt ein völlig anderes Thema. Es ist eine "Western-Parodie": Fräulein Boženka kommt aus dem fernen Böhmen in den Wilden Westen und eröffnet in einer kleinen Stadt, in der es nur Männer gibt, ein Café, um mit den Trampnern und harten Cowboys über Bücher und Literatur zu sprechen. Ein Buch für Literaturinteressierte und Buchliebhaber.

Aus eben diesem zweiten Buch hat Marek Toman eine Stelle vorgelesen, dabei spielte er auf sehr beeindruckende Weise eher Theater. Er betonte, wurde leiser und lauter, gestikulierte.

Nachdem noch ein Trampner-Lied gemeinsam mit dem Publikum gesungen wurde, durfte das Publikum Fragen an den Autor stellen.

Alles in allem war es eine sehr gelungene Veranstaltung mit einem interessanten Gast, dessen Werk sich durchaus lohnt, gelesen zu werden.

Karl Dreßler

Und noch ein „Nachtrag“ aus dem vergangenen Schuljahr :-) Der *Waldkönigslauf*...

Beim angenehmen Wetter fand im Juli diesen Jahres im anspruchsvollen Terrain der Hänge unterhalb des Sonnensteins schon der 10. Jahrgang des Waldkönigslaufes statt.

Der Wettlauf trägt traditionell den Namen der Gewinner des Vorjahres - dieses Jahr war es also der Waldkönigslauf von Natálie Ludvíková und Maximilián Kalouš.

Die Teilnehmerzahl des Jubiläumsjahrgangs erreichte mit vierundzwanzig Läufern ein Rekordhoch und ihre Zeiten waren ziemlich ausgeglichen. Das Rennen fand in zwei Kategorien statt und in beiden zeigten die Sieger des Vorjahres ihr Talent. Eine große Gratulation an Natálie Ludvíková und Max Kalouš!

Unser Sponsor war schon zum zehnten Mal der Förderverein unseres Gymnasiums.

Dank ihm konnten nicht nur die Läufer, sondern auch die Helfer, die auf der Strecke verteilt waren und die Teilnehmer unterstützten, einen kleinen Preis erhalten.

Vielen Dank!



Wohnen und Chillen in Internat I

Wie ihr sicherlich wisst, wohnen unsere tschechischen Schüler und Schülerinnen im Internat im Herzen der Pirnaer Altstadt. Das Internat beherbergt etwa 90 Schüler und Schülerinnen. Auch im Ausland wollen sich die tschechischen Jugendlichen wie Zuhause fühlen. Sie machen sich daher in ihren Einzel-, Zweibett- oder Dreibettzimmern gemütlich, indem sie die Zimmer nach eigenen Vorstellungen gestalten. Einige bringen Blumen, anderen Photos oder Plakate, einige sogar auch kleine Möbelstücke. Obwohl alle Zimmer die gleiche Grundausstattung haben - Schränke, Tische, Stühle und Betten - unterscheiden sie sich doch dank der Dekoration voneinander. So ist jedes Zimmer ein Unikat.

Genießt einen Einblick in das Internatsleben....

Text: Barbora Hermannová, Fotos: Jakub Jaroš



*Wir sind für euch da! Sprechzeiten der Lehrer*innen und der Sozialpädagogin*

Sprechzeiten der Beratungslehrer

Unsere Beratungslehrer stehen zu folgenden Sprechzeiten zur Verfügung (Voranmeldung gewünscht):

Hr. Häcker

Montag: 09:20 - 10:05

Dienstag: 10:15 - 11:45

Fr. Kazdová

Montag: 12:00 - 13:30

Donnerstag: 09:20 - 10:05

Sie haben natürlich weiterhin die Möglichkeit, sie auch über E-Mail zu erreichen:

haecker.m@fsg.lernsax.de,

kazdova.l@fsg.lernsax.de

Die Terminvereinbarung zum Gespräch außerhalb der Sprechzeiten ist ebenfalls möglich.

Die **Sprechzeiten der Internatsmentor*innen** findet ihr hier: <https://www.schillergymnasium-pirna.de/bina/aktuell-sprechzeiten-internatsmentoren/>

Sprechstunde mit der Sozialpädagogin

Die Sozialpädagogin Frau Zdražilová erreicht ihr/sie telefonisch unter: 00493501466233 (Dienstzimmer Internat) oder per Email: zdrazilova.h@fsg.lernsax.de.

Themen für die nächsten Ausgaben:

- Bericht vom Weihnachtskonzert
- Einweihung des Erweiterungsbaus
- Wohnen und Chillen im Internat II
- ... *weitere Ideen? Bitte schreibt/schreiben Sie an : schillerfunken@fsg.lernsax.de*

www.schillergymnasium-pirna.de

Friedrich-Schiller-Gymnasium, Seminarstraße 3, 01796 Pirna

Cornelia Kaanen, stellvertretende Schulleiterin

Dr. Kristian Raum, Schulleiter

E-Mail: sekretariat@fsg.lernsax.de, dr.raum.k@fsg.lernsax.de

Sprechstunden K. Raum: Montag 16:30-17:00 Uhr (im SL-Büro & per Videokonferenz [Videosprechstunde mit dem Schulleiter \(schullagin.de\)](#)), Donnerstag 12:00-12:30 Uhr (im SL-Büro)

